

Bodenmais REG.– **7b** Meßgefäß: °*Daial* „ungefähr 20 cm weites Holzschälchen“ Dachau.

8 alter Mensch, °OP, °MF vereinz.: °*dös is a alta Tella* „schwerfällige alte Frau“ Winklarn OVI.

9: °*du sagst aber heut an alten Teller!* „redest altes Zeug daher“ Allersbg HIP.

Etym.: Mhd. *tel(t)er* stn., aus afrz. *tailleur* ‘Vorlegeteller’; KLUGE-SEEBOLD 912.

Ltg: *dāia*, *dāla*, ugs. *dēia*, *dēla* u. ä., ferner im Anschluß an mhd. *-ære delar*, *dalar* (SOG).

DELLING I, 112; SCHMELLER I, 598f. – WBÖ IV, 509f.

Komp.: [**Asch(en)t.** Aschenbecher, OB, NB, OP, MF vereinz.: *Aschnteia* Elsenbach MÜ.

[**Paten)t.** vom Paten geschenkter Teller: *A ziners Breischüsserl, an Patntaaler*, SCHEMM Stoa-gaß 116.

WBÖ IV, 510.

†[**Patene)t.** Patene: *die gülden Patenteller| die geweyhete Kelch* TH. STAPLETON, Ä. STURZ, Kirchen- vnd Haußpostill Od. Catholisches Zeughauß, Ingolstadt 1596, 431f.

[**Porzellan)t.** Teller aus Porzellan od. Steingut, OB, NB, SCH vereinz.: *Borzlahndeller* „meist aus Steingut, bloß glasiert“ Passau.

WBÖ IV, 510.

[**Brettlein)t.** flacher, großer Holtzsteller: °*Bretteldeja* Fischbachau MB.

WBÖ IV, 510.

[**Brot)t.** wohl Brotzeitsteller, °OB vereinz.: *Brot-tolla* Weilmh; *24 Brodteller; 16 Kaffeebecher* Landshut Landshuter Ztg 17 (1865) 1331.

[**Brotel)t.** dass.: °*Broudteller* Mallersdf.– Zu → *Brotel* ‘Brotzeit’.

[**Butter)t.** flache, hölzerne Schüssel zum Abrahmen der Milch: *Budadaja* Neukchn LF.

[**Auf-trag)t.** Tablett, OB, OF vereinz.: *Aaftrog-taller* blecherne Platte, auf der Kaffee serviert wird Thiershm WUN.

[**Tranchier)t.**, [**Ranschier)-** wie → [*Brettlein)t.*, °OB, °NB, °OP, SCH vereinz.: *Ranschiertella* Schnaitsee TS; *Traschierdalla* Hemau PAR.

WBÖ IV, 510.

†[**Viertel)t.** wohl Speiseteller einer best. Größe: *100 Viertelteller; 4 hölzerne Wasserschaffel* O’audf RO 1633 Chron. Kiefersfdn 406 (Inv.).

[**Fleisch)t.** Fleischteller, °Gesamtgeb. vereinz.: *Fleischdela* „zum Schneiden des Fleisches, meist von Holz“ Beilngries.

WBÖ IV, 510.

[**Hand)t.** Handteller, OB, NB vereinz.: *s Hant-daia, dö flach Hand* Mittich GRI.

WBÖ IV, 510.

[**Holz)t.** wie → [*Brettlein)t.*, °Gesamtgeb. mehrf.: °*Hoiztaia* „zum Mittagessen und zur Brotzeit“ Straßkchn SR.

WBÖ IV, 510f.

[**Kaffee)t.** wie → *T.2*, OF mehrf., OB, OP, MF vereinz.: *Käfedela* Untertasse N’taufkchn MÜ.

[**Christ-kindlein)t.**: „*Christkindtellersetzen*. Jedes [Kind] legte einen Zettel ins Teller mit Vornamen, damit das Christkind beim Einlegen nichts verwechselt“ O. KERSCHER, *Bäuerliche Weihnacht*, Straubing 1995, 55f.

[**Knödel)t.** Teller für Knödel, °NB vereinz.: °*Knöldeia* „darauf Knödel und Fleisch geschnitten“ Eschlkam KÖZ.

[**Kompott)t.** Teller für Kompott, scherzh. übertr.: *Kompottella* „Monokel“ Mchn.

[**Krebs)t.** mit Netz od. Gitter bespannter Reif an Drähten od. Schnüren zum Krefsefangen, °OB, °NB, °OP, °OF, °MF vereinz.: °*Gräbsdela* Tirschenrth; „weitere Fanggeräte ... *Krebsteler*“ Fischerei Opf. 135.– S. Abb. 13.

[**Kuh)t.** wie → *T.5*, °NB, °OP vereinz.: *Kuahdeia* Kuhfladen Wurmansquick EG.

WBÖ IV, 511.

[**Löchlein)t.** wie → *T.3a*: *Löchl-teller* durchlöcher-te Scheibe im Butterrührkübel Greising DEG.

[**Mehl)t.** Meßgefäß für Mehl: °*a Mehl-teller* O’aching M.

[**Milch)t.** flache Milchsüssel: *Milidaja* Neukchn LF.

[**Opfer)t.** Schale für Opfergeld, OB, NB, SCH vereinz.: *Oupferdeeler* Derching FDB; *wenn i so*